



Stöckackerstrasse 93

keine rechtswirksame Einstufung
beachtenswert

Quartier	Bümpliz-Bethlehem
Baujahr	1906
Architekten	unbekannt
Bauherrschaft	unbekannt
Parzellen-Nr.	332

Baugeschichtliche Daten

1996 Renovation mit Ausbau Dachstock und Dacheinschnitten

Wohnhaus von 1906

Freistehendes Mehrfamilienhaus, ehemals mit Ladengeschäft. Aufgrund der Giebelinschrift mit 1906 datierter Bau, dessen Auftraggeber und Architekten mangels Bauakten nicht bekannt sind. In der Grundhaltung dem Neubarock verpflichteter, mit gestaltungsfreudigen Elementen des Jugendstils bernischer Prägung durchwirkter Bau. Würfelförmiger Baukörper. Putzbau unter Mansartwalmdach. Hauptfassade gegen die Stöckackerstrasse mit geschwungenem, mittelständigem Blendgiebel über der Portalachse. Ein zweiter identischer Giebel an der Südwestfassade. Balkone im Obergeschoss mit feingliedrigen schmiedeeisernen Brüstungsgittern. Kunststeinfenstergewände mit kielbogig strukturierten Stürzen. Die Befensterung des Treppenhauses an der Nordecke ist speziell hervorgehoben. Der unbekannte Architekt ist bei seiner Planung kaum auf die wichtige Ecklage eingegangen, was aber auf die damals noch untergeordnete Bedeutung der erst kurz vorher angelegten Bethlehemstrasse zurückgeführt werden kann. Markantes Identifikationsobjekt auf der ehemals wie heute wichtigen Verbindungsstrasse zum Stöckackerquartier. Die originale Einfriedung mit Jugendstilgeländer ist an der Seite zur Stöckackerstrasse weitgehend erhalten (inkl. Gartentor).

HP.R. 1993 / ste 2016

